Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 13 (1905)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Militärschulen 1905

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aber noch zart und leicht zerreißbar sind, durch das Stoßen und Rütteln des frühen, schonungslosen Transportes gelöst werden, und daß die so gefährliche allgemeine Bauchfellentzündung die Folge davon bildet. Die Beförderung mittels Tragen soll im allgemeinen weniger verhängnisvoll sein. Damit ist der freiwilligen Krankenpflege ebenso wie dem amtlichen Sanitätswesen ein wichtiges Ziel für ihre Bestrebungen gegeben: Es können nicht genug umsichtige Aerzte und behutsame, in der Handhabung der Trage wohlunterrichtete Krankenträger für das Schlachtfeld zur Verfügung gestellt werden. Es wird aber auch kein Kahrzeng, welches für die Berwundeten-Transporte auf weitere Entfernungen benutzt werden soll, aut genug sein dürfen, sondern immerfort an der Verbesserung der Transporteinrichtungen gearbeitet werden müffen, damit so folgenschwere Komplikationen wie die Bauchfellentzündung vermieden werden. Die Anregung zu einem gesunden Wett= bewerb auf diesem wichtigen Gebiete der humanitären Bestre= bungen des Roten Rreuzes zu geben und eventuell die Mittel zu Versuchszweden bereitzustellen, wird die Aufgabe einer weit= blickenden Leitung sein. (Schluß folgt.)

Bur Beachtung. — Der heutigen Rr. 6 des "Roten Kreuz" liegen die "Subventionsbestimmungen des schweizerischen Roten Kreuzes" bei. Dieselben geben Aufschluß über die verschiedenen Gebiete, die vom Zentrals verein vom Roten Kreuz subventioniert und über die Bedingungen, die vom Roten Kreuz an seine Beiträge gefnüpft werden.

Den Interessenten, insbesondere den Vereinsvorständen, empschlen wir die genaue Durchsicht und Ausbewahrung dieser "Subventionsbestimmungen", die manche Neuerung enthalten und deren genaue Vefolgung einzig eine klare und gerechte Durchführung der Subventionen gewährleistet. Sinzelne Cremplare der Subventionsbestimmungen können nachbezogen werden beim

Sekretariat des Roten Krenzes in Bern.

Militärschulen 1905. — Für die Radfahrers Refrutenschule Pverdon (17. Juli bis 9. August) suche ich zwei des Radfahrens kundige Krankenwärter.

->-{i}}----

Krankenwärter, welche im laufenden Jahre sonst dienstfrei sind und für obenserwähnte Dienstwerwendung Eignung und Neigung besitzen, wollen sich unter Beislegung des Dienstbüchleins beförderlichst beim Unterzeichneten anmelden.

-->-{}}-c---

Bern, den 3. März 1905.

Der eidg. Oberfeldarzt: Oberst Mürset.